



ARTIKEL

- Der Schlüsselwächter SW3 bietet Ihnen mehr als nur eine einfache Schlüsselüberwachung. Jeder Schlüssel hängt an einem Schlüsselträger, der in Verbindung mit dem Schlüsselwächter nur autorisierten Mitarbeitern die Entnahme ermöglicht.
- Zugriff zum System erhält der Benutzer über ID und PIN, alternativ über Kartenleser, biometrische Erkennung.
- Der Schlüsselwächter erstellt für jeden Schlüssel und jeden Benutzer ein Protokoll, so dass man in sekundschnelle nachvollziehen kann, wo sich die Schlüssel befinden. Schluss mit der Suche und der lästigen Papierarbeit durch Eintragung in altmodische Journale.
- All diese Punkte verbindet der Schlüsselwächter mit dem Vorteil des verhältnismäßig geringen Platzbedarfes durch Unterbringung der Schlüssel in einem stabilen Edelstahlschrank.
- Alternative Gehäusevarianten erlauben die optimale Ausnutzung der gegebenen Platzverhältnisse. Kundenspezifische Systeme auf Anfrage.

GEHÄUSE

- Das Gehäuse des SW 3 besteht aus 2 mm dickem, geschliffenem Edelstahl.
- Die Außentür ist softwareseitig Alarmüberwacht gegen unberechtigte Öffnung und Benutzung.

Erstellt		Geprüft		Freigegeben		Archiv-Nr.
am 12.05.11	von TE / RH	am 12.05.11	von	am 12.05.11	von	SW3_2008 Produktpass 12.05.11

BENUTZERFÜHRUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Ein integriertes beleuchtetes LCD-Display mit 2 Zeilen und je 24 Zeichen sowie eine hochwertige Tastatur im Edelstahl-Design mit 12 Tasten runden das äußere Erscheinungsbild des Gerätes ab. - Der freizugebende Schlüssel wird über das LCD-Display sowie den blau leuchtenden Steckplatz identifiziert. - Jeder Schlüssel ist elektromechanisch an seinem Steckplatz verriegelt und kann nur von einem autorisierten Benutzer freigegeben werden.
BENUTZERZAHL	- Max. 9.999
BENUTZERGRUPPEN	- Bis zu 100
EINMALIGER BENUTZER	- Gast Code für eine einmalige Schlüsselentnahme ist möglich. Die Berechtigung wird nach Schlüsselrückgabe automatisch gelöscht.
VIER-AUGENPRINZIP	- Zwei Benutzercodes müssen eingegeben werden.
BEDROHUNG / PANIK-ALARM	- Bei Bedrohung kann jeder Benutzer durch Eingabe eines Zusatzcodes einen stillen Alarm auslösen.
ALARME	<ul style="list-style-type: none"> - Werden erzeugt für Netzausfall, überfällige Schlüssel, illegale Entnahme von Schlüsseln, Tür noch offen, Tür unberechtigt geöffnet, illegaler Zugriff über die Tastatur und nicht zum System gehörende Schlüssel. - Diese Alarmmeldungen werden über das Netzwerk zur Auswertung weitergeleitet, optional per E-Mail oder SMS (GSM-Modem).
ALIAS EINGABE	- Diese Funktion erlaubt die Eingabe bis zu 10 alphanumerischen Zeichen anstelle der Schlüsselnummer.
NOTFALLFREIGABE	- Berechtigte Benutzer können eine Notfallfreigabe aller im System befindlichen Schlüssel ausführen.
ZEITZONEN	- Hiermit kann der Zugriff auf Schlüssel auf bestimmte Zeiten eingeschränkt werden.
SCHLÜSSELKAPAZITÄT	- Verwaltung von maximal 1000 Schlüsselträgern pro System, max. 40 / 60 je Gehäusetyp, erweiterbar durch Zusatzgehäuse.
SCHLÜSSEL-VERWAHRUNG	- Der Schlüsselträger wird im Steckplatz verriegelt. Die Verriegelung wird nur durch berechtigten Zugriff aufgehoben.
SCHLÜSSELRÜCKGABE	- Wahlfreier Steckplatz
SCHLÜSSEL/ SCHLÜSSELTRÄGER	<ul style="list-style-type: none"> - Die zu überwachenden Schlüssel werden an dem Schlüsselträger mit einem 3 mm starken Ring aus Edelstahl befestigt. Es können mehrere Schlüssel an einem Schlüsselträger befestigt werden. - Zum Befestigen der Ringe am Schlüsselträger wird kein Werkzeug benötigt. - Bis zu 3-mal können die Ringe bei Schlüsselauswechslung erneuert werden. - Schlüsselträger sind erhältlich in 4 Farben: Rot, blau, grün, gelb.

Erstellt		Geprüft		Freigegeben		Archiv-Nr.
am 12.05.11	von TE / RH	am 12.05.11	von	am 12.05.11	von	SW3_2008 Produktpass 12.05.11

BENUTZER- BERECHTIGUNG	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Stufen regeln die Systembedienungs-berechtigung. - Zugriffscode 8-stellig (XXXX-XXXX), numerisch.
DATENSICHERHEIT	<ul style="list-style-type: none"> - Gegen Störungen durch Stromausfall wurde eine USV-Funktion integriert. 90 Minuten nach dem Stromausfall wird das Gerät heruntergefahren. Durch Speicherung der Daten auf einer Flash Disk ist ein Datenverlust bei Stromausfall nicht möglich. Nachdem die Stromzufuhr wieder besteht, startet das Gerät selbständig und steht nach kurzer Zeit zur Schlüsselausgabe bereit. - Als Betriebsanzeige kommt eine grüne LED zum Einsatz, die bei Akkubetrieb auf rot schaltet.
ZEITEINSTELLUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> - Die automatische Sommer-Normalzeit Umstellung wird durch das Betriebssystem gewährleistet. Zusätzlich besteht jetzt die Möglichkeit über das Netzwerk die Zeit mit einem internen oder externen Zeitserver zu synchronisieren (wichtig bei mehreren Schlüsselwächtern im Netzwerk).
SCHNITTSTELLEN	<ul style="list-style-type: none"> - 5 RS232 serielle Schnittstellen zum Anschluss von z.B. Kartenleser, GSM-Modem oder biometrischer Erkennung. 2 USB 2.0 Ports stehen zur Verfügung. - Kundeneigene Kartenleser über RS232 anzuschließen erfordert unter Umständen eine kostenpflichtige Anpassung an die bestehende Software. Die Netzwerkanbindung wird ermöglicht durch eine Ethernet Netzwerkkarte mit RJ45 Schnittstellen zur Anbindung an bestehende 10 / 100 / 1000 Mbit Netzwerke. - Verwendetes Protokoll TCP/IP v4 und TCP/IP v6.
ALARMAUSGANG	<ul style="list-style-type: none"> - Auf einer internen Alarmrelais-Platine befinden sich 5 getrennte Kontakte für die externe Überwachung. Anliegende Alarmer sowie ein Zusatzkontakt zur Aktivierung des Systems ist über den potentialfreien Kontakt eines Zutrittskontrollsystems oder einer Codetastatur möglich.
ÜBERTRAGUNGSRATE	<ul style="list-style-type: none"> - Bis zu 115.200 Baud
AKTIONEN	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Aktionen werden in einem Log-File bzw. Report-File gespeichert. Die Auswertung erfolgt mit Hilfe eines beliebigen Texteditors. - Anzahl der gespeicherten Aktionen ist vom Speicherplatz abhängig.
BERICHTE	<ul style="list-style-type: none"> - Können am PC mit installierter PC-Software über einen Drucker ausgegeben werden.
HARDWARE- VORAUSSETZUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Die Mindestanforderung an Ihre Hardware ist Pentium2-400MHz mit VGA Monitor und CD-ROM Laufwerk. - Ihr PC muss über einen 128 MB freien konventionellen Speicher und mind. 40MB freien Speicherplatz auf der HD verfügen. - PC, Drucker usw. gehören nicht zum Lieferumfang.
SOFTWARE	<ul style="list-style-type: none"> - Zum Einsatz der PC-Software ist Window 2000 mit SP oder Windows XP Prof. mit SP erforderlich. Für den Einsatz unserer Software verweisen wir auf unsere Lizenzvereinbarung.

Erstellt		Geprüft		Freigegeben		Archiv-Nr.
am 12.05.11	von TE / RH	am 12.05.11	von	am 12.05.11	von	SW3_2008 Produktpass 12.05.11

OPTIONALE-KOMPONENTEN

- Implementierung eines kundenspezifischen RS232 Kartenlesers, biometrischer Erkennung, SMS Alarmierung per GSM-Modem, Alarmbenachrichtigung per E-Mail (an Mailserver im Netzwerk).
- Individuelle Änderung der Reports oder Sonderprogrammierungen sind möglich – sprechen Sie uns an!

ABMESSUNGEN

Mastergehäuse	Gehäuse	Maße in mm (BxHxT)
SW 3 - 40	1	537 x 763 x 230
SW 3 - 60	1	537 x 1015 x 230
SW 3 - 80	2	1074 x 1015 x 230
SW 3 - 100	2	1074 x 1015 x 230
SW 3 - 120	2	1074 x 1015 x 230
SW 3 - 140	3	1611 x 1015 x 230
SW 3 - 160	3	1611 x 1015 x 230
SW 3 - 180	3	1611 x 1015 x 230
SW 3 - 220	4	2148 x 1015 x 230
Ergänzungsgehäuse		
SW 3 - S40	1	537 x 763 x 230
SW 3 - S60	1	537 x 1015 x 230



Die Errichtung eines Netzwerkes zum Betreiben eines Schlüsselwächter4 Verbundes obliegt dem Kunden.

Schlüsselwächter3 und Schlüsselwächter4 sind im gleichen Netzwerk koexistent, benötigen aber unterschiedliche PC-Software und kommunizieren nicht untereinander!

Wir behalten uns vor, bei Auftragsausführung technische Änderungen vorzunehmen, soweit sie sich aus dem Fortschritt der technischen Entwicklung ergeben oder sich im Einzelfall im Interesse der Leistungsfähigkeit der Anlage als sachdienlich erweisen.

Erstellt		Geprüft		Freigegeben		Archiv-Nr.
am 12.05.11	von TE / RH	am 12.05.11	von	am 12.05.11	von	SW3_2008 Produktpass 12.05.11